

Bayerisches Taucherblatt'



Offizielles Organ des bayerischen Landestauchsportverbandes e.V.

Juni 2012



- Trainingsstunde mit Manfred Schlüter
- Zwei bayerische UWR-Mannschaften auf dem Treppchen
- Viele neue Ausschreibungen

Sachabteilung Umwelt Uwe Scherner

Impressionen aus dem Süßwasser

Liebe Leserinnen und Leser. Die Serie über Pflanzen und Tiere des Süßwassers werde ich in den nächsten Ausgaben fortsetzen. Ich möchte euch in meinen Artikeln die Besonderheiten der Süßwasserbewohner vor Augen führen und euch zeigen was die Evolution und Schöpfung wunderbares hervorgebracht hat. Und um dies zu beobachten ist oft nur ein kleiner Ausflug zum nächsten Baggersee notwendig. Es gibt viel zu sehen vor unserer Haustür – „Tauchen made in Germany“ – wie der VDST so schön sagt. Der wichtigste Grund meiner Artikelserie ist der, das ich euch die Liebe zu unseren Gewässern vermitteln möchte den ich bin mir sicher: „WAS MAN LIEBT DAS SCHÜTZT MAN“. Ich halte nichts vom erhobenen Zeigefinger und bin kein Freund von Schreckensbilder – die bekommt man täglich über alle Medien und stumpft ab. In meiner Artikelserie zeige ich euch nur das Schöne und Bewundernswerte – alles andere liegt bei euch. In dieser Ausgabe findet Ihr nur einige schöne Bilder aus unseren Seen, Weihern und Bächen. Nächstes mal stelle ich euch dann wieder einen Bewohner unserer Gewässer vor.

HERZLICHE GRÜSSE,

EUER UMWELTREFERENT

DIPL.-BIOL. UWE SCHERNER

(Ihr könnt mir gerne unter uwe.scherner@t-online.de eure Meinung mitteilen, denn Ihr seid die Taucher und Leser – meine Zielgruppe)



Oben: Eine gelbe Teichrose schießt Ihre Schwimmblätter im Frühjahr zur Oberfläche



Links: Nur in nährstoffarmen Gebirgsbächen finden wir wirklich glasklares Wasser

Die Armleuchteralgen Wiese finden wir auch im Winter unterm Eis



Taucher hinter einem „Wald“ von Tannenwedel

Editorial



Endlich wird's wärmer und die Tauchausbildung kann so richtig losgehen. Da die Tauchschüler in der Regel nur mit Nassanzügen tauchen, hat man als Ausbilder an den kalten Monaten „Ausbildungsfrei“ und kann sich selbst weiterbilden, oder Tauchgänge mit seinem Partner machen, die ansonsten oft zu kurz kommen. Auch dieses Jahr haben wir wieder einige Kandidaten, die den Tauchschein machen möchten, oder

sich „upgraden“ wollen. Erfreulich ist auch – wie Dieter in seinem Vorwort erwähnt – dass ein neuer Verein ins Leben gerufen wurde. Meist kommen Taucher ja gar nicht auf die Idee einem Tauchverein beizutreten.

Immer wieder stelle ich fest, dass nur ein sehr kleiner Taucher-Kreis den BLTV und somit das Taucherblatt'l kennt. Wie kommt man an Taucher heran, die vom BLTV und den Vereinen nichts wissen? Meine Überlegung wäre, dass man in verschiedenen Tauchgeschäften die Taucherblatt'l verteilt. Momentan habe ich in einem Tauchgeschäft das Taucherblatt'l auslegen lassen – mit sehr gutem Erfolg. Da natürlich meine Reichweite etwas begrenzt ist, würde ich Euch um folgendes bitten: Falls Ihr einen Tauchladen in Eurer Nähe habt, dann fragt doch einfach mal nach, ob sie bereit wären das Taucherblatt'l im Geschäft auszulegen. Oftmals kennt man sich, da man als Tauchausbilder meist Dauerkunde ist. So würde man „neue“ Taucher erreichen, die sich vielleicht dazu entschließen könnten, Mitglied im BLTV und auch in einem Verein zu werden. Ich würde dann – nach Absprache – 10 Exemplare an das entsprechende Tauchgeschäft schicken lassen. Ihr könnt mich jederzeit per Mail erreichen unter: taucherblattl@bltv-ev.de

Eine schöne Tauchsaison wünscht Euch,
Eure Beatrix



Titelfoto:

Fadennacktschnecke *Heriva costai* – fotografiert von Joachim Heil

Inhalt

Impressionen aus dem Süßwasser	2
Vorwort des Präsidenten	4
Eine Trainingsstunde im Bad mit Manfred Schlüter	6
Impressum	7
Flossenschwimmen: Bayerische Jugend gewinnt 14. Meistertitel	8
22. Sachsenmeisterschaften im Flossenschwimmen	9
Schwimmen mit Monoflosse	11



Deutsche Meisterschaft im UWR: Zwei bayerische UWR-Mannschaften auf dem Treppchen	12
Kinderseminar in Oberhaching	14



BLTV Tec 2012 am Walchensee	15
-----------------------------	----

BLTV-Ausbildertagung: Vorträge und Ausschreibung	16
Ausschreibungen	17
Joachim Heil: Unser Sieger 2011 für das beste Titelbild	21
Taucherblatt'l Foto-Shooting	22
Ansprechpartner im BLTV	24



BLTV-Präsident Dieter Popel

Liebe Tauchsportfreunde,

Auch in der zweiten Ausgabe unseres Taucherblatt's findet Ihr wieder sehr interessante Artikel über die vielfältigen Aktivitäten, die unser Landesverband in den letzten Monaten entfaltet hat und aktuelle Ausschreibungen zu unseren Seminaren.

Die neue Tauchsaison ist bereits im vollen Gange und viele von Euch waren bereits in unseren Gewässern oder im Ausland beim Tauchen. Um nunmehr weiterhin gut vorbereitet die Tauchgänge durchführen zu können, befindet sich in diesem Heft die erste Vorschlag für ein sinnvolles und effektives Konditionstraining. Es wäre erfreulich, von Euch eine Rück-

meldung zu erhalten, ob solche Trainingsvorschläge in Eurem Training umsetzbar sind, ob diese von Euren Trainingsteilnehmern angenommen werden oder ob noch besondere Wünsche bezüglich unserer Vorschläge zur Durchführung eines Trainings gewünscht sind. Manfred ist dankbar für jede Anregung Eurerseits.

Tauchunfall am Murner See

Einen Tauchunfall mit tödlichem Ausgang gab es in der Nacht zum 13. Mai 2012 am Murner See bei Schwandorf. Ein Mitte Vierzigjähriger aus dem

Kreis Kelheim brach nach den bisherigen Kenntnisstand der Ermittlungsbehörden alleine zu einem Nachtauchgang auf und wurde am Morgen des nächsten Tages leblos an der Wasseroberfläche treibend von den alarmierten Rettungskräften aufgefunden. Näheres ermittelt derzeit die zuständige Staatsanwaltschaft am Landgericht Amberg.

TC Bamberg wieder Deutscher Meister

Die UWR-Mannschaft des TC Bamberg mit unserem Sachabteilungsleiter Lukas Tadda gewann zum sechsten Mal

Goldene Ehrennadel für Frank Kirstein

Unser über die Bayerischen Landesgrenzen hinaus bekannte frühere langjähriger Trainer C Abteilungsleiter Frank Kirstein von der TSK Erlangen feierte im März – vital wie immer – seinen 70. Geburtstag.

Im Rahmen einer Geburtstagsfeier wurde ihm in Anwesenheit der Vizepräsidenten Klaus Cepl und Klaus Scholz sowie seiner langjährigen Wegbegleiter Ralf Specht und Rolf Peter Sloet die ihm vom Präsidium verliehene



Frank Kirstein wurde von Rolf Peter Sloet, Ralf Specht, Dieter Popel und Klaus Scholz geehrt (v.l.)



Der ehemalige Trainer-C Abteilungsleiter Frank Kirstein bekam die Ehrennadel in Gold verliehen

ne Ehrennadel in Gold für langjährige erfolgreiche Tätigkeit für die Tauchsportausbildung in Bayern von Dieter Popel überreicht.

Frank hat mit seiner stoischen Art in all den Jahren seiner Tätigkeit als Ausbilder und Leiter unserer Trainer C Abteilung viel zum Erfolg der im VDST geschätzten qualitativ hochstehenden Bayerischen Tauchlehrerausbildung beigetragen.

in Folge die Deutsche Meisterschaft. In Berlin verteidigten sie souverän ihren Titel. Zudem erkämpften sich die Spieler des STC München einen ausgezeichneten dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch hierzu.

In dieser Taucherblattl-Ausgabe können Sie außerdem dazu einen Bericht von Hannes Hofmann lesen, oder auf der Homepage des VDST unter www.vdst.de die Ergebnisse entnehmen.

BLTV intern

Unser neuer Sachabteilungsleiter Trainer C, Manfred Schlüter, ist seit Amtübernahme unentwegt beim Organisieren und Ausarbeiten des neuen Ausbildungskonzeptes. In diesem Heft ist eine Vorankündigung für den neuen Lehrgang enthalten. Um genügend Übernachtungsmöglichkeiten „blocken“ zu können, bitten wir um Voranmeldung von interessierten Trainer C Kandidaten, um einen ersten Überblick über die Größe des neuen Lehrgangs zu erhalten.

Ich bitte um Meldung bei Manfred Schlüter unter der E-Mail-Adresse: trainerc@bltv-ev.de. Vielen Dank an Euch im Voraus.

Nach den bisherigen Voranmeldungen haben wir schon vierzehn Interessenten für den neuen Lehrgang.

Neuer Verein

Bereits in der ersten Ausgabe konnten wir einen neuen Verein begrüßen, auch im zweiten Quartal diesen Jahres ist ein neuer Tauchverein zu uns gestoßen, nämlich die Tauchkameraden des Tauchvereins Nautilus Mitterteich. Wir begrüßen recht herzlich Mitterteicher Tauchkameraden in unserer Mitte und wünschen ihnen allezeit „Gut Luft“ sowie unfallfreies Tauchen und hoffen auf eine rege Teilnahme an unseren Seminaren.

Der BLTV zählt damit wieder über 110 Tauchvereine zu seinen Mitgliedern. Auch die Mitgliederentwicklung ist sehr erfreulich. Mein Dank gilt auch den Vereinsvorständen und/oder Schatzmeistern, die bis auf wenige Ausnahmen recht schnell und ordentlich die jährliche Mitgliedermeldung abgegeben ha-

ben und somit die Arbeit unseres Schatzmeister, Ferdinand Wüstenhöfer, damit wesentlich erleichtern.

Gewässersituation

An der Gewässerfront hat sich derzeit nichts Negatives ereignet. Unsere wichtigsten Tauchgewässer sind nach wie vor im Rahmen der stehenden Allgemeinverfügungen betauchbar.

Verlängert wurde, wie eifrige Leser unseres Internetauftritts wissen, die Allgemeinverfügung bezüglich des BUGA-See in München. Hier haben unbürokratisch die Verantwortlichen der Landeshauptstadt München nach einer kurzen Anhörungsphase die vor zwei Jahren auf Probe erteilte Taucherlaubnis verlängert. Näheres zum Betauchen ist der Allgemeinverfügung zu entnehmen, die auf unserer Webseite von Walter veröffentlicht wurde. Das Präsidium des BLTV bedankt sich bei den verantwortlichen Damen und Herren der Landeshauptstadt München für die konstruktive Zusammenarbeit.

Im Übrigen ist in diesem Zusammenhang auch ein Lob an unsere Taucher mehr als angebracht. Die dort ansässigen Wasserschutzorganisationen haben bei den Verhandlungen zur Erneuerung der Taucherlaubnis das vorbildliche Verhalten der Taucher des BLTV ausdrücklich hervorgehoben.

Verbandsausschuss

Am 12.05.2012 fand in Augsburg satzungsgemäß die Verbandsausschusssitzung 2012 des BLTV statt. Neben den Rechenschaftsberichten des Präsidiums und der Sachabteilungsleiter wurde auch sehr ausführlich über finanzielle Situation des BLTV gesprochen, der dank einer soliden Haushaltsführung weiterhin keinen Anlass zur Sorge gibt.

Ein Thema war auch die vom VDST geplante Beitragserhöhung, die nicht auf Begeisterung bei den Anwesenden stieß, da diese Erhöhung wohl zu einem Mitgliederschwund führen dürfte. Auch die geplante Kürzung des Ausbildungsetats im VDST stieß auf Unverständnis, da gerade die Ausbildung unserer Markenzeichen ist.

Ich bin mir sicher, dass dieses Vorhaben

des VDST noch für reichlich Gesprächsstoff bis zur MV in Erfurt sorgen dürfte.

Erfreulich waren auch die Berichte unserer Jugendabteilung, die mit ihren Seminaren immer mehr Kinder und Jugendliche anziehen und stets ein „volles Haus“ haben. Der Dank des Präsidiums gilt den Machern Ralf, Christian, Sandra und Dominik.

Gemeinnützigkeit

In der letzten Zeit kam es wiederholt zu Anfragen bezüglich der Gefährdung der Gemeinnützigkeit von Vereinen. Viele unserer Vereine haben noch etwas antiquierte Satzungen teilweise aus deren Gründerzeit. Die Rechtsprechung zum Vereinsrecht, die Gesetzeslage und vor allem die steuerlichen Anforderungen an die Gemeinnützigkeiten haben sich in den letzten Jahren teilweise stark verändert, so dass wir den Vereinsvorständen empfehlen, ihre Satzungen einmal auf Herz und Nieren prüfen zu lassen und vor allem auch gegebenenfalls Kontakt zum zuständigen Finanzamt aufzunehmen.

30 Jahre Jugend im BLTV

Unsere Jugend feiert am letzten Wochenende im Juli vor den Sommerferien von Freitag bis Sonntag „30 Jahre Jugend im BLTV“ mit einem großen Event am Steinberger See bei Schwandorf. Die Jugendleitung und das Präsidium würden sich auf sehr zahlreiches Erscheinen vieler BLTV-Mitglieder freuen, um eine tolle Werbung für den Tauchsport im BLTV und insbesondere für unsere Jugendarbeit zu ermöglichen.

Nähere Informationen über die Jubiläumsveranstaltung ist unter Ausschreibungen in diesem Taucherblattl und auf unserer Webseite:

<http://www.bltv-ev.de> zu entnehmen.

Wir wünschen Euch für die kommenden Wochen genussvolle, sichere und erlebnisreiche Tauchgänge

EUER DIETER POPEL



Sachabteilung Trainer C Manfred Schlüter

Eine Trainingsstunde im Bad

Seepferdchen beim Training??

Freitagabend, ABC-Ausrüstung zusammen suchen, Badeklamotten aus dem Schrank, Tasche packen und ab zum Training. Mal schauen, was uns heute Abend an abwechslungsreichem Training erwartet.

Griß di, Grüß Dich, n'Abend, Servus, „Moin“ (für die ganz Norddeutschen) – wer macht denn heute Abend das Training? Ach blöd, wieder keiner da. Na, dann schwimmen/schnorcheln wir eben unsere Bahnen in der nächsten Stunde runter. Oder: Ah Trainer Max Muster-

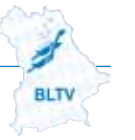
mann macht heute das Training – jede Woche dasselbe. ;)

So oder ähnlich, hat vielleicht jeder von uns schon einmal das „Training“ im heimischen Tauchclub/-verein erlebt. Klar, da vergeht den Mitgliedern langsam aber sicher die Lust auf gemeinsames Üben und Trainieren. Zugegeben, besser als Nichtstun ist das individuelle Training auf jeden Fall. Viel mehr Spaß macht es natürlich, wenn jemand am Beckenrand steht, vorgibt was geübt werden soll, aufpasst und vielleicht auch den einen oder

anderen Tipp nicht nur zur Stilverbesserung geben kann.

Vielleicht hilft ja nicht nur dem Trainer nachstehender Trainingstipp für die kommende Trainingseinheit im Bad mit einem 25m-Becken. Das Thema der Stunde ist „Ausdauertraining mit ABC-Ausrüstung“ mit dem Ausbildungsziel „Verbesserung der aeroben Ausdauer“. Und dann wird auch schon bald klar, was ein Seepferdchen beim Training zu suchen hat (mit ein klein wenig Phantasie). Und jetzt viel Vergnügen!

5-10 Min	Einschwimmen (Kraulstil) mit ABC	
3 Min	100m seitliches schnorcheln (eine Körperseite 25m hin; andere Seite zurück) kleine Hilfe: ein Arm angewinkelt aus dem Wasser schauen lassen = Haiflosse)	
3 Min	100m nur Kraulbeinschlag	
3 Min	100m nur Kraularmzug (keine Beinbewegung – am besten die Flossen übereinander legen)	
3 Min	50m 1 Bein angezogen (nach 25m Beinwechsel) Kraulbeinschlag mit dem „freien Bein“ = Seepferdchen Fotos (2): Manfred Schlüter	



Impressum

Das „Bayerische Taucherblatt'1“ ist das offizielle Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V. und erscheint einmal im Quartal. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge und das Copyright liegen bei den Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vorstands des BLTV. Änderungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Herausgeber: Bayerischer Landestauchsportverband e.V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,

ViSdP: Beatrix Schmitt

Redaktion: Sachabteilung Presse, Anschrift: Beatrix Schmitt, 82008 Unterhaching, presse@bltv-ev.de

Bezugpreise: Einzelheft 3,00 Euro (zzgl. Versandkosten),

Jahresabonnement 12,00 Euro

(zzgl. Versandkosten).

Bestellungen an die Redaktion. Vereine erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft drei Exemplare kostenlos, ebenso geht ein Heft jeweils an Tauchlehrer und Übungsleiter des BLTV.

Auflage: 800 Stück

Druck: Leo Druck, Robert-Koch-Str. 6, 78333 Stockach

Layout: Beatrix Schmitt, presse@bltv-ev.de

Copyright: 2006 beim Bayerischen Landestauchsportverband. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge, Anzeigen und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist nur in Absprache mit dem Herausgeber gestattet. Eine Verwertung im Rahmen von Vereinszeitschriften der Mitgliedsvereine des BLTV ist zulässig.

Nächste Ausgabe: September 2012
Redaktionsschluss:

1. August 2012

3 Min	100m schnorcheln mit Delphinbeinschlag (Arme sind am Körper angelegt)
4 Min	200m schnorcheln Kraul (jede 2. Bahn Geschwindigkeit ein wenig steigern)
4 Min	200m schnorcheln Kraul (1. und 2. Bahn – letzte Drittel des Beckens schneller werden, 3. und 4. Bahn – ab Mitte des Beckens schneller werden, 5. Bahn zügig, 6. Bahn locker zurück, 7. Bahn zügig, 8. Bahn locker zurück)
3 Min	100m locker auf dem Rücken – Arm(e) hinter den Kopf strecken
5 Min	150m Partnerübung: Partner an den Fußfesseln halten und zügig schieben – nach 25m Wechsel (1. und 2. Bahn Hände angelegt, 3. und 4. Bahn Hände seitlich ausgestreckt – Handfläche flach – wenig Wasserwiderstand, 5. und 6. Bahn Hände gegen die Schwimmrichtung – Wasserwiderstand!)
3 Min	100m Partnerübung: Partner hält sich an den Flossen des Übenden fest. Der Übende zieht den Partner nur mit Kraularmzügen – nach je 25m Wechsel
2 Min	100m schnorcheln Kraul (2. und 4. Bahn Geschwindigkeit ein wenig anziehen)
4 Min	100m Partnerübung: Schattentauchen/-schwimmen (was der Partner vortaucht/-schwimmt, wird spiegelbildlich nachgeahmt) nach je 25m Wechsel
2 Min	100m schnorcheln Kraul (2. und 4. Bahn Geschwindigkeit ein wenig anziehen)
5-10 Min	Ausschwimmen (davon die Hälfte der Zeit ohne ABC-Ausrüstung)

*Geschwindigkeit und Distanz dem Ausbildungsstand der Teilnehmer anpassen (Anfänger, Fortgeschrittene, Profis)

Und noch ein Tipp:

Es ist nicht auszuschließen, dass man sich bei einem solch umfangreichen Training einen Wadenkrampf zuzieht. Da heißt es, Ruhe bewahren, auf den Rücken legen, die Flossenspitze umfassen und sie Richtung Schienbein ziehen. Nach kurzer Zeit sollte sich der Krampf lösen. Manchmal hilft es auch, die Wadenmuskulatur zu lockern, indem man sie massiert.

Euer Manfred



Foto:
Beatrix Schmitt

Bitte Vormerken!

Vorankündigung für die Trainer C-Ausbildung und TL*-Ausbildung:

<http://www.bltv-ev.de/pub/n.php?id=391>

35. Süddeutsche Meisterschaft im Flossenschwimmen

Bayerische Jugend gewinnt 14. Meistertitel

Die 35. Süddeutsche Meisterschaft im Flossenschwimmen bildete den ersten Saisonhöhepunkt 2012 für die Bayerischen Finswimmer/innen. Am 24. und 25. März kämpften im Freiburger Westbad ca. 160 Teilnehmern aus 17 Vereinen der Landesverbände Sachsen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Württemberg, Baden, Thüringen und Bayern um die Titel. Leider konnten sich nur Rumpfmannschaften auf den Weg nach Freiburg machen, da einige Leistungsträger/innen fehlten. Beim DUC-Nürnberg war Florian Hubert verletzt, bei den Schwandorfern war Lisa Forster verletzt und Marte Anders auf Klassenfahrt in Belgien. Auch Julia von der Sitt ging auf Klassenfahrt und konnte deshalb nur den ersten Tag am Wettkampf teilnehmen. Da alle Athleten/innen aber äußerst motiviert, bestens vorbereitet und topfit waren, boten sie jede Menge an sportlichen Höchstleistungen.

Der erste Wettkampftag begann mit den 100m Flossenschwimmen und Franziska Hubert (DUC-JG 2001) startete als erste Athletin. Steigerte ihre pers. Bestzeit auf 1:06,92 min und holte den ersten Süddt. Meistertitel nach Nürnberg. Marie Pöllinger (SAD-JG 2002) ging als nächste Schwimmerin ins Wasser und holte in 0:59,98 min den ersten Süddeutschen Meistertitel nach Schwandorf. Es folgte Jarla Anders (SAD-JG 1999) mit einem Vizetitel in 1:00,36 min und ihre Vereinskameradin Sophie Kemptner (SAD-JG 1997) mit dem nächsten Meistertitel in 0:52,84 min. Für die Nürnberger errang Maximilian Hubert (DUC-JG 1999) dann noch einen Vizetitel in 0:54,42 min. Julia von der Sitt (SAD-JG 1995) ließ dann über 800m Streckentauchen in 9:39,72 min den nächsten Meistertitel folgen und Sophie Kemptner konnte in



Julia von der Sitt, Sophie Kemptner, Maximilian und Franziska Hubert, Marie Pöllinger und Jarla Anders

derselben Disziplin einen 2. Platz in 9:49,76 min erringen. Dann die 200m Flossenschwimmen. Hier erkämpfte sich Franziska Hubert in 2:33,54 min einen dritten Platz, Marie Pöllinger in 2:12,17 ihren zweiten Meistertitel und Jarla Anders belegte in 2:15,58 min den 2. Platz. Maximilian Hubert sicherte sich hier in 2:12,07 min seinen zweiten Vizetitel. Bei den folgenden 1500m FS absolvierte Julia von der Sitt die Strecke in 18:22,44 min und holte sich den Vizetitel. Maximilian Hubert zeigte seine Langstreckenqualität und erkämpfte sich in 17:38,28 min seinen ersten Meistertitel. Als letzte Einzeldisziplin standen die 50m Streckentauchen auf dem Programm. Nach 0:21,62 min schlug Sophie Kemptner an und errang damit einen weiteren Meistertitel. Julia von der

Sitt, die sich bei den 1500m an den Zehen verletzt hatte, kam in 0:25,68 min auf den 5. Platz. Der zweite Wettkampftag begann mit dem Sprint über 50m FS. Franziska Hubert erreichte einen zweiten Platz in 0:29,72 min, wie auch Marie Pöllinger 0:27,15 min. Jarla Anders kam in 0:27,13 min auf den 4. Platz und Sophie Kemptner erkämpfte sich in 0:23,42 min ihren vierten Meistertitel. Maximilian Hubert steuerte hier für die Nürnberger in 0:24,08 min noch einen Vizetitel bei. Bei den folgenden 400m Streckentauchen sicherte sich Sophie Kemptner in 4:20,57 min den fünften Meistertitel und Maximilian Hubert, bei den anschließenden 800m FS seinen zweiten Meistertitel in 9:04,78 min. Beim 100m Streckentauchen erkämpfte sich Sophie

Kemptner in 0:50,82 min den sechsten Meistertitel. Jarla Anders steigerte hier ihre Bestleistung auf 1:02,59 min und erreichte einen 2. Platz, ebenso wie Maximilian Hubert in 0:54,64 min. Letzte Einzeldisziplin des zweiten Wettkampftages waren die 400m Flossenschwimmen. Franziska Hubert steigerte ihre Bestzeit auf 5:13,56 min und holte sich ihren zweiten Meistertitel. Marie Pöllinger bot den Zuschauern einen phantastischen Wettkampf – sie begann das Rennen verhaltend, wurde mit jeder 100 Strecke schneller und schlug in 4:39,20 min an. Der Meistertitel war ihr

damit sicher. Jarla Anders war dadurch äußerst motiviert, verbesserte ebenfalls ihre Bestleistung auf 4:35,90 min und sicherte sich damit ebenfalls den Meistertitel. Hier erkämpfte sich Sophie Kemptner noch einen 3. Platz in 4:20,57 min und Maximilian Hubert in 4:28,54 min nochmals einen Vizetitel. Vom hohen Niveau der Bayerischen Athleten/innen im Jugendbereich, zeugen insgesamt 14 Meistertitel, zwölf 2. Plätze, zwei dritte, sowie ein vierter und fünfter Platz. In der Kategorienwertung, bei der zwei Jahrgänge zusammengefasst und der Pokalwertung, bei der Punkte für die ge-

schwommenen Disziplinen vergeben werden, waren die Schwandorfer Mädels mit dem 1. Platz von Marie Pöllinger, dem 2. Platz von Sophie Kemptner und einem 3. Platz von Jarla Anders und die Nürnberger mit einem 5. Platz von Franziska Hubert und dem 2. Platz von Maximilian Hubert, ebenfalls sehr erfolgreich. „Bei solchen Leistungen stehe ich gerne am Beckenrand und trainiere unsere Mädels und Jungens“, sagte Landestrainer Klaus Scholz und freut sich schon mit ihnen auf die nächsten anstehenden Wettkämpfe.

KLAUS SCHOLZ

22. Offene Sachsenmeisterschaft im Flossenschwimmen

1. FC-Schwandorf hisst die bayerische Fahne

Der erste große Wettkampf der bayerischen Finswimmer und damit der Einstieg in die Wettkampfsaison ist die Offene Sachsenmeisterschaft. Deshalb fuhr Landestrainer Klaus Scholz mit bayerischen C und D/C Kaderathletinnen nach Plauen. Das Stadtbad Plauen bot mit 50m Bahnen und elektronischer Zeitmessung ideale Bedingungen um den momentanen Leistungsstand zu überprüfen und auch erste Qualifikationszeiten für die Bundeskader zu schwimmen. Am 25. und 26.2. absolvierten dann 341 Wettkämpfer/innen 1062 Starts und schwammen 66 Staffeln. Die 400m Flossenschwimmen standen als erste Strecke auf dem Programm. Marie Pöllinger (JG 2002), die Youngsterin der bayerischen Finswimmer sprang ins Wasser, legte 5:20,56 min vor und schwamm damit gleich eine neue pers. Bestzeit. Dann folgte (Jarla Anders (JG 1999) ebenfalls mit einer neuen pers. Bestzeit von 4:41,72 min und auch Sophie Kemptner (JG 1997) gelang mit 4:15,75 min eine neue pers. Bestzeit. Marte Anders (JG 1997) ließ den Wettkampf zunächst noch etwas gemütlich



Sophie Kemptner, Julia von der Sitt, Marie Pöllinger, Marte und Jarla Anders hissen die bayerische Fahne

angehen und blieb in 4:36,20 min über ihrer Bestleistung. Aber dann standen die 50m Streckentauchen auf dem Pro-

gramm. Hier starteten Marte Anders, Sophie Kemptner und Julia von der Sitt (JG 1975). Marte Anders und Sophie

Kemptoner steigerten ihre Bestzeit auf 0:21,63 min bzw. auf 21,43 min, blieben damit zum ersten Mal unter 22 Sekunden und erreichten die ersten Bundesjugendkaderqualifikationszeiten. Ihre Kameradin Julia von der Sitt erreichte mit einer Zeit von 0:22,93 min nicht ganz ihre Bestmarke und auch bei den folgenden 800m Streckentauchen blieb sie in 9:25,38 min knapp darüber, machte aber deutlich, dass auch ihre Leistungskurve nach oben geht. Es folgten die 100m Flossenschwimmen. Hier konnte sich Marie Pöllinger auf fabelhafte 0:59,42 min steigern, Jarla Anders verbesserte sich um 2 Sekunden auf 0:58,29 min und erreichte damit ihre erste D/C-Kaderzeit, ihre Schwester Marte erkämpfte sich mit 0:51,23 min ihre zweite C-Kaderzeit. Sophie Kemptoner konnte mit 0:53,36 min nicht ganz ihre Bestzeit erreichen. Die anschließenden 1500m FS absolvierte Julia von der Sitt in 17:58,81 min und knüpfte somit an ihre Bestleistungen an. Den letzten Einzelwettbewerb des ersten Wettkampftages bildeten die 200m Flossenschwimmen. Hier erkämpfte sich Marie Pöllinger in 2:11,09 min eine weitere überragende pers. Bestzeit. Auch Jarla Anders steigerte ihre Bestzeit auf 2:11,73 min, Sophie Kemptoner kam auf 1:59,72 min und Marte Anders auf 2:00,43 min. Die 4 x 50m FS-Staffel bildete dann den Abschluss des ersten Wettkampftages. In der Besetzung Sophie Kemptoner, Marie Pöllinger, Jarla und Marte Anders ließen die bayerischen Finswimmerinnen mit 1:41,52 min, gegen 21:00 Uhr, einen extrem langen aber überaus erfolgreichen Wettkampftag ausklingen.

KLAUS SCHOLZ

In der nächsten Ausgabe lesen Sie:

Bayerische Finswimmer erkämpfen bei der 22. DKM in Chemnitz:
DUC Nürnberg – 1 x Silber und 1 x Bronze
TSC Schwandorf – 2 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze

...und bei der 43. DJM in Erfurt:
DUC Nürnberg – 3 x Silber und 5 x Bronze
TSC Schwandorf – 3 x Silber und 5 x Bronze

Der zweite Wettkampftag begann mit den 400m Streckentauchen. Nach 4:27,52 min schlug Sophie Kemptoner und Julia von der Sitt nach 4:35,54 min an. Dann folgte der Sprint über 50m FS. Marie Pöllinger legte eine phantastische Zeit von 0:26,71 min vor. Jarla Anders erreichte 0:27,57 min, Marte Anders bot mit 22,89 min eine Spitzenleistung und hatte damit ihre dritte C-Kaderzeit erreicht. Julia von der Sitt startete als Nächste über 800m Flossenschwimmen und lieferte mit 9:18,04 min eine respektable Leistung. Als letzte Einzeldisziplin des zweiten Wettkampftages folgten die 100m Streckentauchen. Hier schlugen die Schwandorfer Athletinnen noch einmal zu. Jarla Anders verbesserte ihre Bestleistung auf 1:05,41 min, Marte Anders und auch Sophie Kemptoner unterboten ihre pers. Bestzeiten ganz erheblich und errangen mit 0:51,36 min und 0:50,71 min weitere C-Kaderzeiten. Julia von der Sitt kam hier auf 0:53,83 min. Bei der abschließenden 4 x 100m Staffel in der Besetzung Sophie Kemptoner, Marie Pöllinger, Jarla und Marte Anders, gaben die Mädels noch einmal ihr Bestes und erreichten 3:52,17 min. Mit vielen pers. Bestzeiten, C-Kader Qualifikationszeiten für Marte Anders und Sophie Kemptoner sowie eine D/C-Kader Qualifikationszeit für Jarla Anders gelang den Finswimmerinnen aufgrund der geleisteten Trainingsarbeit ein Supereinstieg in die Saison 2012 und sie können den anstehenden Wettkämpfen positiv entgegensehen.

Lisa Forster beim Streckentauchen mit Monoflosse Foto: Slomski



Klaus Scholz erklärt den Umgang mit dem Mittelschnorchel. Foto: Rauen



Links: Klaus Scholz, Sachabteilungsleiter Finswimming im Bayerischen Landestauchsportverband. Zweite von links: Lisa Forster, bayerische Jugendmeisterin im Finswimming. Foto: Rauen

Plattling (rau) Der Tauchsportclub Plattling organisierte am vergangenen Sonntag ein etwas anderes Training. Die Kinder und Jugendlichen versuchten sich im „Finswimming“. Damit wird das leistungsorientierte Schwimmen und Tauchen mit speziellen Monoflossen bezeichnet. Bei der Monoflosse sind beide Füße nebeneinander an einem großen Glasfaser-Flossenblatt fixiert. Durch delfinartige Bewegungen wird unter Einsatz der Bein- und Rumpfmuskulatur der Vortrieb erzeugt. Mit der Monoflosse erzielen Spitzenschwimmer die

höchstmöglichen Geschwindigkeiten aus eigener Kraft im Wasser. Der aktuelle Weltrekord über 50 m ist 14:04 Sekunden und damit fast sieben Sekunden schneller als der Weltrekord über 50 m Freistil!

Für das Monoflossen-Schnuppertraining luden die Plattlinger Taucher Klaus Scholz ins Hengersberger Hallenbad ein. Klaus Scholz ist der Sachabteilungsleiter „Finswimming“ im Bayerischen Landestauchsportverband und er brachte eine erfolgreiche Wettkampfschwimmerin aus seinem Schwandorfer Heimatver-

Tauchsportclub Plattling Schwimmen mit Monoflosse



ein mit. Lisa Forster, Jahrgang 1994, ist amtierende Rekordhalterin der bayerischen Jugend über 50 m Streckentauchen, 100 m Streckentauchen und 100 m Flossenschwimmen. Ihre größten internationalen Erfolge sind bisher zwei Bronzemedailien beim Finswimming Weltcup 2011 in Linz.

Klaus Scholz führte schrittweise ins Finswimming ein. Zunächst übten die Kinder und Jugendlichen mit der normalen Schnorchel-Tauchausrüstung, nämlich Tauchermaske, Schnorchel und Gummiflossen. Dann wurde der Schnorchel ge-

gen den Mittelschnorchel der Wettkampfschwimmer ausgetauscht. Schließlich ging es an den Einsatz der schnellen Monoflossen. Der Umgang mit der ungewohnten Monoflosse war nicht einfach, aber die Kinder und Jugendlichen waren mit viel Spaß und Einsatz dabei und erzielten schnell erste Erfolgserlebnisse. Der Tauchsportclub Plattling wird das Monoflossenschwimmen auch weiterhin in seinem Training anbieten, vielleicht ergibt sich auch eine Wettkampfgruppe in dieser dynamischen Sportart.

ARMIN RAUEN

Unterwasser-Rugby Zum ersten Mal zwei bayerische Mannschaften auf dem Treppchen

Berlin. Die bayerischen Mannschaften holten bei der Deutschen Meisterschaft im Unterwasser-Rugby zwei Medaillen. Der Tauchclub Bamberg gewann nach fünf Play-Off Spielen ohne Gegenstander den sechsten Titel in Folge. Das ist zuvor nur einer einzigen Mannschaft gelungen. Bronze ging an den anderen bayerischen Verein, den STC München. Für die Oberbayern ist es die erste DM-Medaille in der 37-jährigen UWR-Geschichte des Vereins.

Vorrunde

Dass am TC Bamberg aktuell kein Weg vorbeiführt, bestätigte sich in der Vorrunde auf spektakuläre Weise: alle Spiele wurden zweistellig gewonnen. Die DM-Neulinge SV Rheine und Torpedo Dresden verloren 10:0 bzw. 16:0. Auch der Meister von 2005, der DUC Bottrop, musste nach kurzem Aufbäumen die fränkische Überlegenheit anerkennen und versuchte Schadensbegrenzung; dennoch stand am Ende ein 10:0-Kantersieg.

In der anderen Gruppe setzten sich die Kontrahenten der Südliga, TSV Malsch und STC München, durch und verwiesen West und Nord auf die hinteren Plätze. München landete trotz eines 0:0 gegen den DUC Krefeld dank der besseren Tordifferenz auf Platz 2.



Der STC München stehend (von links nach rechts): Bernd Reichhuber, Andy Schulz, Felix Benedikt, Ingo Seelmann, Mathias Schwert, Ria Spallek, Martin Zappe, Wolfram Teetz, Jörg Radtke, Merter Nilüfer, Stefan Gotzel, Jaro Snec. kniend (von links nach rechts): Tanja Scherer, Benedict Aicher, Stefan Klett, Marco Mancio Ramos, Moritz Üffing



Die Bamberger Sieger: hinten v.l.: Lukas Tadda, Bela Csanyi, Lieven Pool, Michael Nosseir, Klemens Neumüller, Moritz Walcher, Markus Behringer, Sebastian Lange. vorne v.l.: Hannes Hofmann, Geza Toth, Niklas Tadda, Veit Hofmann, Jan Hofmann, Felix Walcher. vorne liegend: Andreas Weißenberger

Halbfinale

So kam es im Halbfinale zu einem Aufeinandertreffen der beiden bayerischen Vertreter. München schonte sich von Beginn an für das Spiel um Platz 3, brachte Reservespieler. Dementsprechend deutlich siegten die Bamberger mit 13:0. Im zweiten Halbfinale schlug Malsch Bottrop in einem kampfbetonten Spiel mit 2:1.

Endspiele

Im kleinen Finale konnte sich der STC München in einem nervenaufreibenden Spiel, das lange torlos blieb, schließlich mit 1:0 gegen den DUC Bottrop durchsetzen. Die erfahrene Mannschaft (im Schnitt 37,06 Jahre alt) holte damit die erste Medaille überhaupt in die Landeshauptstadt.

Das Finale lautete wie in den Vorjahren TC Bamberg gegen TSV Malsch – nach ihrem einmaligen Erfolg 2006 griffen die Malscher bereits zum dritten Mal nach der Meisterkrone. Doch wo der Kampf im letzten Jahr noch erbittert bis in die Verlängerung getragen wurde, ließen die Bamberger diesmal nichts anbrennen und schonten die Herzen ihrer Fans. Die Franken präsentierten sich in wahrlich meisterlicher Form, vielleicht so gut wie noch nie. Schon in den ersten Minuten hatten Weißenberger und H. Hofmann zwei riesige Chancen, nur großes Glück bewahrte die Badenser vor dem Rückstand. Nach und nach gewann die Malscher Verteidigung ein wenig Stabilität, doch es bleibt ein Anrennen des Meisters, der Führungstreffer eine Frage der Zeit. Gelegentliche Malscher Entlastungsangriffe werden unter anderem vom Neuzugang Nosseir souverän entschärft. Früh in der zweiten Hälfte ist es dann soweit: Weißenberger kommt aus dem Rück-

raum, wird angespielt, setzt L. Tadda in Szene, der fackelt nicht lange und zieht ab – 1:0! Bamberger Jubel betäubt die Malscher, der drückend überlegene Meister dominiert die Partie. Eine der vielen weiteren Chancen verwandelt Neumüller schließlich zum 2:0, zur Entscheidung. Konzentriert bringen die Franken das Finale zu Ende. Die lange Vorbereitung hat sich ausgezahlt. Die Freude über den sechsten Titel ist mindestens so groß wie über den Ersten.

HANNES HOFMANN

Kontakt (Bamberg)

Hannes Hofmann
Sportlicher Leiter des
Tauchclub Bamberg e.V.
Tel.: 0179-7640818
E-Mail: sport@tauchclub-bamberg.de

Kontakt (München)

Bernd Reichhuber
E-Mail: B.Reichhuber@web.de

Kinderseminar in Oberhaching Fotostory unter Wasser

Vom 27. bis 29. April 2012 fand ein weiteres Seminar für unsere jungen Mitglieder von 8 bis 13 Jahren aus den bayerischen BLTV-Vereinen statt. Christian Pietschmann, Sandra Wiedbrauk, Barbara Wenninger, Dominik Hirschauer und Thomas Drexler bildeten dieses Mal das Leitungsteam um die Kinder. Pünktlich bis 18.00 Uhr reisten alle Teilnehmer in die Sportschule Oberhaching an, bezogen ihre Zimmer und gingen gut gelaunt zum Essen. Um 19.15 Uhr traf man sich im Seminarraum, um sich weiter kennen zu lernen und das Thema des Wochenendes zu besprechen: Wir „basteln“ eine Fotostory. Die Kinder ließen sich sofort auf das spannende Thema ein, nachdem es ihnen Christian Pietschmann nahe gebracht hatte. Anschließend diskutierten sie heiß die Aspekte der digitalen Fotografie und ließen sich bereitwillig Tipps und Tricks an den zur Verfügung stehenden Fotoapparaten zeigen.

Nach der Einteilung der Arbeitsgruppen für den kommenden Tag,

beeilte man sich, in die reservierte Turnhalle zu gelangen, um den Abend – wie gewohnt und lieb gewonnen in Oberhaching – ausklingen zu lassen. Wecken – aufstehen – frühstücken: Das umfangreiche Frühstücksbuffet weckt in uns die Lebensgeister und stärkt uns für diesen Arbeitstag. Pünktlich um 9.00 Uhr treffen wir uns vor dem Seminarraum drei. Christian ergänzt seine Informationen vom Vorabend über Technik und Pflege von Unterwasserkameras, um anschließend mit den einzelnen Gruppen ins Schwimmbad zu gehen und die ersten Aufnahmen im und unter Wasser zu „schießen“. Jede Gruppe wurde mit einer Kamera ausgestattet, und dann hieß es „...und Aktion“. Die Betreuer hatten zahlreiche Requisiten mitgebracht: So wurden Schatzkisten, Plastikfische, ein Hummer, Playmobilboote und nicht zuletzt das berühmte und betaubare „Wrack“ der TSG-München im Schwimmbad versenkt und von den Kindern dankbar als Motiv und Anregung für spannende Geschichten genutzt.

Nach dem Mittagessen ging es wieder in den Seminarraum, um die Fotos auf die vorhandenen Computer zu „ziehen“, dann geeignete Bilder für die Storys auszuwählen, und um schließlich noch festzulegen, welche Aufnahmen noch fehlen, um die Geschichten komplett zu machen. Einige Bilder wurden noch als Außenaufnahmen geschossen, anschließend ging es nochmals ins Schwimmbad, um die letzten Unterwasserszenen darzustellen und zu fotografieren. Endlich war es so weit: Kurz vor dem Abendessen waren alle Fotos „im Kasten“ und Dominik konnte in einen nahe gelegenen Fotoshop fahren, um die Bilder noch zu entwickeln. Nach dem Abendessen übergab Dominik die Bilder an die Gruppen und alle halfen zusammen, sie in der endgültigen Reihenfolge zu ordnen.

Emsig und voller Eifer wurden sie nun aufgeklebt – jedes Kind erstellte sein eigenes Fotobuch. Dem Ziel schon ziemlich nahe, beendeten wir die Arbeit um 20.30 Uhr und gingen zur Entspannung und zum Spaß haben in die Turnhalle. Sonntag. Frühstücken, Zimmer reinigen, Betten abziehen – viele Kinder kannten den Ablauf bereits und zeigten den neu Hinzugekommenen, worauf es bei der Zimmerabgabe ankam.

Anschließend trafen wir uns wieder im Seminarraum und stellten unsere Fotostorys fertig – quasi bis zu letzten Sekunde wurde gearbeitet.

Schließlich erhielten noch alle Teilnehmer ihre Taucherpässe zurück, in denen nun ein weiterer Einkleber die Teilnahme an einem Seminar in Oberhaching bestätigt.

Vielen Dank euch allen und bis zum nächsten Mal, euer Betreuer team.

THOMAS DREXLER,
TC-RATISBONA



Kinderseminar Oberhaching: Die Teilnehmer beim Sichten der Fotos für die Fotostory



Teilnehmer der 3. BLTV-Tec 2012 mit Lothar Becker (re.) und den Referenten vorm Seminarraum des Hotels Karwendelblick

BLTV Tec2012 am Walchensee Eine Weiterbildung der besonderen Art

Es sind meistens die Ambitionierten unter den Tauchern – diejenigen, die schon eine gewisse Reife im Sinne von Taucherfahrung erlangt haben – die irgendwann einmal nach Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung zu suchen beginnen. Die Einen beginnen damit, ihre Erlebnisse unter Wasser mit der Kamera festzuhalten. Andere fühlen ihre Berufung in der Tauchausbildung. Und schließlich gibt es noch diejenigen, die einen Blick hinter die Grenzen der „normalen Sporttaucherei“ wagen wollen und sich, ausgestattet mit dem notwendigen Know-How und der richtigen Ausrüstung auf den Weg in Höhlen oder Tiefen weit jenseits der 40m machen.

Das alljährlich im April am Walchensee von der Sachabteilung Technisches Tauchen des BLTV unter der Federführung von Lothar Becker veranstaltete BLTV-Tec-Seminar bietet ebensolchen Tauchern, die ihren Horizont erweitern möchten, die Möglichkeit, bereits vorhandenes Wissen auf hohem Niveau zu ergänzen und zu vertiefen.

In dem mit einem wunderbaren Seeblick ausgestatteten Urfelder Hotel Karwen-

delblick fanden sich so am 21. April rund 20 Teilnehmer aus ganz Bayern ein, um sich mit einer bunten Mischung aus verschiedenen Themen weiterzubilden:

Den Auftakt bildete ein Vortrag über Lichttechnik von Sebastian Dietl, in dem jüngste Entwicklungen der Lampenhersteller am Beispiel der Firma TillyTec speziell mit Blick auf das technische Tauchen vorgestellt wurden.

Wer überlegte, sich näher mit dem Thema Höhlentauchen zu beschäftigen, der erhielt von Peter Hornburger eine umfassende Information über die Ausbildung in dieser Spezialdisziplin, über vermittelte Lehrinhalte und spezielle Aspekte der Ausrüstungskonfiguration.

Über den aktuellen Stand der Technik bei der Zusammenstellung von Kälteschutzsystemen für das technische Tauchen referierte Lothar Becker. Er verriet auch Tipps, wie man z.B. unter Wasser ein Leck im Trockentauchhandschuh flicken kann oder welche Möglichkeiten Mann und Frau zur „Abwasserentsorgung“ in einem Trockentauchanzug haben.

In einem äußerst interessanten Vortrag über „Fototechnik unter extremen Bedin-

gungen“ spannte Herbert Meyrl einen Bogen von den physikalischen und fotografischen Grundlagen, über die allgemeine Foto-Praxis mit Tipps zur Bildgestaltung, bis hin zum Spezialfall der Fotografie in Höhlen und Wracks. Mit zahlreichen Bildern wurde in beeindruckender Weise gezeigt, was mit Sklavenblitzen und Regieanweisungen unter Wasser in der Höhlenfotografie alles möglich ist.

Den Abschluss der Vortragsreihe an diesem Tag bildete Armin Rauen mit einer anspruchsvollen und dennoch anschaulichen Darstellung der Mechanismen der Isobaren Gegendiffusion. In einer Simulation zeigte er mit Hilfe eines selbst entwickelten Algorithmus (www.decotrainer.de) die Möglichkeit der Risikoabschätzung dieser speziellen Art der Dekompressionskrankheit.

Das Highlight des darauffolgenden Tages war die Möglichkeit eines Schnuppertauchens mit eCCR-Geräten bei Lothar Becker, Manfred Führmann und Peter Hornburger.

Auch 2012 war die BLTV Tec wieder eine Weiterbildung der besonderen Art.

STEFFEN C. SCHMITT



Vize-Präsident Ausbildung: Klaus Cepl

Liebe Taucherausbilder,

BLTV-Ausbildertagung 2012, für Tauchlehrer und Trainer C

Unsere Tagung findet von 13. – 14. Oktober in Wolnzach statt. Dort erwartet uns eine ganz außergewöhnliche Lokation, wir tagen direkt im Hopfenmuseum. Was liegt Näher, als dann auch gleich eine Führung und ein Bierseminar anzubieten. Als Highlight erwarten wir – und dies-

mal hat es geklappt – Andrea und Wilfried Steffen, die sich seit Jahren mit dem Studium von Walen und Delphinen beschäftigen, mit Schwerpunkt Pottwalforschung. Uns erwarten spektakuläre Aufnahmen und Schilderungen von hautnahen Begegnungen mit Pottwalen. Das komplette Programm wird in den

nächsten Wochen auf der BLTV Homepage veröffentlicht werden. Anmeldungen sind ab sofort möglich, nur per Post/Fax, unter Verwendung des Meldeformulars, das Ihr auf der BLTV Homepage unter den Ausschreibungen findet.

Mit besten Grüßen, Klaus Cepl

Vortrag zur Ausbildungstagung: Begegnungen mit Pottwalen

Durch den boomenden Walbeobachtungstourismus sind heute wohl mehr Menschen mit dem Anblick von Walen vertraut als sie es sogar zur Hochzeit des Walfanges jemals waren. Doch es bleibt in den allermeisten Fällen bei einem flüchtigen Augenblick. Aber allein die schiere Größe eines Wals genügt,

um diese Momente in den Köpfen fest zu brennen. Kommt man diesen gewaltigen Tieren aber näher, ja sogar in Berührungsnähe, tritt alles andere für lange Zeit in den Hintergrund. Wir möchten von unseren hautnahen Begegnungen Über- und Unterwasser mit diesen Geschöpfen des fünften Tages (1.

Buch Moses) in Worten und Bildern die Faszination die von diesen atemberaubenden Tieren ausgeht an unsere Leser weitergeben. Dazu geben wir einen tiefen Einblick in das abenteuerliche und mysteriöse Leben der größten Tiere der Erde.

ANDREA & WILFRIED STEFFEN

Vita: Andrea und Wilfried Steffen

Andrea Steffen (geboren am 18. Januar 1959 in Düsseldorf) und Wilfried Steffen (geboren am 11. Januar 1948 in Dortmund) sind seit über 35 Jahren leidenschaftliche Taucher.

Vor 15 Jahren begannen beide gemeinsam, aufgrund ihrer vielen Unterwasseraktivitäten, sich dem Studium der Wale und Delfine zu widmen.

Seither bereisen sie die spektakulärsten Plätze der Erde um den Walen zu folgen. Ihr Spezialgebiet sind hierbei die Pottwale, wobei sie sich auf eine residente Gruppe in der Karibik konzentrieren.

Hier haben sie auch ihr eigenes Forschungszentrum eröffnet, dessen Mittelpunkt das Skelett eines gestrandeten Pottwales bildet.

Bei ihren Forschungen kommen sie den Tieren auch Unterwasser sehr nahe, wobei spektakuläre und teilweise atembe-

raubende Unterwasser Aufnahmen entstanden die in vielen renommierten Printmedien (u.A. in National Geographic, GEO usw.) erschienen sind. Auch in den Fernsehmedien wie z.B. Stern TV, Vox Tours u.v.a., wurde schon mehrfach über ihre außergewöhnliche Leidenschaft und Forschungsarbeit berichtet.

Sie sind Verfasser vieler Publikationen und über ihre Arbeit mit den Pottwalen haben sie bereits ein Buch veröffentlicht. Bedingt durch ihre Liebe zu den Meeressäugern widmen sie sich seit vielen Jahren aktiv dem Schutz der Wale und Delfine. Sie arbeiten dabei für die „Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V.“ und leiten dort seit einigen Jahren, mit großem Erfolg, ihr Pottwal Schutz Projekt „Dominika“. Auf Grund ihres Engagements auf der Insel Dominika und dem Schutz der Pottwale, wurden sie vom DRV (Deutscher Reiseverband) für

den Internationalen Umweltpreis 2010 nominiert.

Im Februar 2012 erhielt Andrea Steffen, für das Projekt Dominika, den Umweltpreis Trophée des Femmes von Yves Rocher.

Seit vielen Jahren sind sie auf Kreuzfahrtschiffen, wie der AIDA und der Hapag Lloyd Kreuzfahrtflotte, als Lektoren für Wale und Delfine im Einsatz.



BLTV Ausbildungstagung 2012

Ort: Deutsches Hopfenmuseum, Elsenheimerstraße 2, 85283 Wolnzach

Datum: Beginn am Samstag, 13.10.2012 um 9.30 Uhr; Ende am Sonntag, 14.10.2012 ca. 13.00 Uhr

Kosten:

Lehrgangskosten: 30,- €/Teilnehmer

Verpflegung am Samstag: Kaffee, Getränke, werden angeboten und direkt kassiert (1,50 € – 2,- €/Getr.) Zur Kaffeepause, nachmittags, wird Gebäck gereicht (ist bei den Lehrgangskosten inbegriffen)

Mittagessen, samstags: Auswahl auf dem Anmeldebogen (5,- € bis 12,50 €)

Abendessen am Samstag: Warmes u. kaltes Buffet, 12,50 € (Teilnahme über Anmeldebogen)

Bierseminar, ca. 1 Stunde m. Biervorkostung: 8,- € (Teilnahme über Anmeldebogen)

Führung im Hopfenmuseum: 4,50 € (Teilnahme über Anmeldebogen)

Übernachtung: Es sind zwei, zum Hopfenmuseum nahe gelegene Hotels ausgesucht, Zimmer sind geblockt bis zum 12.09.2012, danach werden die Zimmer wieder frei gegeben. Deshalb rechtzeitig buchen mit Stichwort „BLTV-Tagung 2012“: www.hotel-hopfengold.de und www.hotel-hallertau.de

Darüber hinaus, bleibt es natürlich jedem selbst überlassen, auf sonstige Übernachtungsmöglichkeiten zurückzugreifen.

Bezahlung: Pro Person 30,- € unmittelbar nach Anmeldung

(30,- € werden bei Storno einbehalten). Die Bankverbindung wird Euch nach Eingang Anmeldung mitgeteilt, mit der zu überweisenden Restsumme. Die Anmeldung wird erst nach Eingang der 30,- € gültig.

Bei der Überweisung angeben: Deinen Namen und „BLTV-Ausbildertagung 2012“.

Übernachtung wird vor Ort von jedem selbst bezahlt!

Anmeldung: Schriftlich per Post an:

Klaus Cepl, Dorfstr. 6, 86860 Jengen

oder schriftlich per Fax an:

08 31/57 10 48 (Volker Patjens)

Anmeldeschluß: 22. September 2012

ACHTUNG!

Die Veranstaltung ist für 100 Teilnehmer geplant. Die Teilnahme wird nach Eingang der Meldungen berücksichtigt und bestätigt.

Trainer C und TL bekommen 12 Stunden Fortbildung bestätigt.

Das Anmeldeformular unter: www.bltv.de



Unterwasserhockey-Kaderlehrgang 2012

in der Sportschule Oberhaching

Lehrgangsleitung: Elisabeth Gall (Unterwasserhockey München e. V.)

Lehrgangsort: Sportschule Oberhaching, Im Loh 2, 82041 Oberhaching

Lehrgangsbeginn: Freitag, 09.11.2012 um 15.30 Uhr

Lehrgangsende: Sonntag, 11.11.2012 gegen 14.30 Uhr

Lehrgangsgebühr: 50,00 € (Verpflegung und Übernachtung inklusive); für nicht BLTV-Angehörige sind die Gebühren eventuell höher; genauere Informationen auf Nachfrage.

Kontoverbindung: Unterwasserhockey München e.V., Kto-Nr. 22500508, BLZ 70 250 150, Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg.

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, Sportärztliche Untersuchung für die Saison 2011/2012, Schnorchelgrundkenntnisse, Schnorchelausrüstung.

Anmeldungen: bis 14.09.2012 mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Vereinszugehörigkeit an Unterwasserhockey München e. V., Postfach 440204, 80751 München, oder per E-Mail an elisabeth.gall@muenchen-ev.uwssport.de. Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung der Lehrgangsgebühr gültig!

Teilnahmebestätigung: wird nach dem Meldeschluss zugesandt und enthält u. a. das Lehrgangsprogramm.

Lehrgangsinhalt: Einüben verschiedener Techniken mit dem Puck sowie verschiedene Angriffs- und Verteidigungsstrategien. Auswahl der Nationalmannschaft für die Europäischen Clubmeisterschaften 2013 sowie intensive Vorbereitung auf den Wettkampf.

Spezialkurs Gruppenführung

Ausrichter: Tauchclub Octopus Rosenheim e.V.

Termine:

21.07.2012 von 09.30 bis 17.00 Uhr Rosenheim,

Clubheim des TCO, Theorie und Praxis 1

22.07.2012 09.30 bis 17.00 Uhr Walchensee, Praxis 2

Voraussetzung: Mindestalter 14 Jahre, bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

DTSA-Bronze/ CMAS *, ersatzweise muß der Bewerber eine gleichwertige, vom VDST anerkannte Qualifikation vorlegen.

mindestens 30 Tauchgänge

gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Kursziel: Erlangen der Fähigkeiten, Gruppen richtig zu briefen und sicher unter Wasser zu führen

Meldeschluss: 30.06.2012

Kursgebühr: 60,00 €

Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Tauchepass

Anmeldung: Michael Wolf, Hauptstr. 8, 83549 Eiselfing, Telefon 080 71/91 43 11

E-Mail: michael.brigitte.wolf@t-online.de



9. Niederbayerischen Kinder- und Jugend Meisterschaften im Sporttauchen

Datum: Samstag, 21. Juli 2012

Uhrzeit: 11.00 bis 16.00 Uhr Wettkämpfe, 17.00 Uhr Siegerehrung mit anschließendem Grillabend, 19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Ort: Luberweiher Deggendorf

Anmeldung: Erforderlich bis zum 15.07.2012

Startgebühr: 5 € je Teilnehmer, Verpflegung und Getränke werden kostenlos gestellt.

Startberechtigung:

Kindermeisterschaft: Alter 8 bis 12 Jahren aus allen niederbayrischen BLTV-Vereinen.

Jugendmeisterschaft: Alter 12 bis 18 Jahren aus allen niederbayrischen BLTV-Vereinen.

Gültiger tauchsportärztlicher Untersuchung und mind. KTSA*. Mitglieder anderer Vereine und nicht organisierte Sportler können außerhalb der Wertung starten. Den Siegertitel erhalten nur Teilnehmer, die Mitglied in einem niederbayerischen Tauchsportclub sind, der im bayerischen Tauchsportverband und im BLSV organisiert ist.

In den Disziplinen für Kindermeister 8-12 Jahre Jahrgang 2004

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Flossenschwimmen (200 m) | Zeitwertung/Punkte |
| 2. Streckentauchen | Strecke/Punkte |
| 3. Stilgerechtes Abtauchen und so viele Gegenstände wie möglich einsammeln. | Gegenstände/Punkte |
| 4. Transportschwimmen eines gleichgroßen Partners (50m) | Zeitwertung/Punkte |

In den Disziplinen für Jugendmeister 12-15 Jahre Jahrgang 2000
Für die Jahrgangsstufen 16,17,18 werden Alterspunkte abgezogen.

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Flossenschwimmen (400 m) | Zeitwertung/Punkte |
| 2. Streckentauchen | Strecke/Punkte |
| 3. Orientierungstauchen mit ABC und Kompass (Gewertet wird Genauigkeit und Tempo). Zeit und Genauigkeit/Punkte | |
| 4. Zusammenbau eines Druckluft Kindertauchgeräts | Zeit und Genauigkeit/Punkte |
| 5. Schnorcheln/Schwimmen mit DTG (200m). | Zeit/Punkte |

Der Sieger wird jeweils nach Punkten bestimmt.

Die teilnehmenden Kinder und Jugendliche müssen von Ihren Erziehungsberechtigten oder von diesen beauftragten Jugendwarten der Vereine zum Veranstaltungsort gebracht und abgeholt werden. Die Aufsichtspflicht liegt bei Ihnen.

Das Tauchen am Luberweiher ist nicht erlaubt, es liegt keine Allgemeinverfügung vor.

Wir bitten euch, an diesem Tag explizit an das Tauchverbot zu halten.

Anmeldung unter: alex.kornexl@t-online.de

Ausrichter: 1. Passauer Tauchsportclub, Alexander Kornexl Trainer-C

Veranstalter: BSJ – Fach Sporttauchen, Bezirk Niederbayern.

Ausschreibungen bitte über folgende Adresse einsenden:

ausschreibung@bltv-ev.de

Alle relevanten Stellen im BLTV erhalten die Ausschreibung per Mail-Verteiler

Wir feiern 30 Jahre Jugendarbeit im BLTV

Datum: Samstag, 28.07.2012

Uhrzeit: Ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Abends Schwein vom Grill und ein Getränk frei

Ort: Movinground am Steinberger See

Programm: Für Unterhaltung sorgen die „Außensaiter“ aus Schwandorf

Anmeldung: bis 15.07.2012

Eintritt: 5 €

Zimmer: unter www.steinberger-see.de

Ansprechpartner: Ralf Günther, BLTV Jugend, Tel. 0 83 23/98 79 58, jugend@bltv-ev.de

Niederbayerischer Verbandstag

Verbandstag am Samstag, 21.07.2012, 16.00 Uhr, Treffpunkt ist der Seebacher Wirt, Zwickl, Schwarzscher Str. 1 in 94469 Deggendorf. Bei gutem Wetter ist die Veranstaltung am Weiher.

Abordnungen der Niederbayerischen Tauchsportvereine im BLSV / BLTV treffen sich am Samstag, 21.07.2012, um 16.00 Uhr zum 3-jährigen Verbandstag mit Neuwahlen.

Das Programm: Tätigkeitsbericht – Entlastung – Neuwahlen
Es besteht Gelegenheit zur Aussprache und Diskussion über den Stand und die aktuellen Belange des Tauchsports in Niederbayern. Grundlage der Wahl ist die derzeit gültige Fassung der Satzung des BLTV. Für die Stimmenverteilung wird der Stichtag 01.07.2011 gewertet.

Als Rahmenprogramm der Veranstaltung ist geplant: die Siegerehrung der Niederbayer. Jugendmeisterschaften, ein möglicher Tauchgang und eine Grillparty am See.

TONI KUHN, I. VORSITZENDER

Spezialkurs Tauchsicherheit & Rettung

Ausrichter: Tauchclub Octopus Rosenheim e.V.

Termine: 14.07.2012 von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr Rosenheim, Clubheim des TCO (Theorie), 15.07.2012 von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Chiemsee (Praxis)

Voraussetzung: Mindestalter 14 Jahre, bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

- ▶ DTSA-Bronze/ CMAS*, ersatzweise muß der Bewerber eine gleichwertige, vom VDST anerkannte Qualifikation vorlegen.
- ▶ mindestens 30 Tauchgänge
- ▶ gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Kursziel: Erlangen von Fähigkeiten, Tauchgänge sicher durchzuführen und bei Notfällen richtig zu reagieren

Meldeschluss: 15.06.2012, **Kursgebühr:** 90,00 €

Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Taucherpass

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Telefon 0 80 61/49 57 43

E-Mail: lothar.becker@tecdiver.com

DTSA Nitrox** /Advanced Nitrox Diver

Ausrichter: Tauchclub Seeteufel e.V. München

Leitung: Peter Hornburger, VDST Trimix-TL

Ort: München, Attersee

Termin: 16. bis 17.09.2012 und 28. bis 30.09.2012

Kosten: 290,- € (inkl. Handout)

Zusatzkosten: ggfs. Leihgebühr für Tauchausrüstung, Gasfüllungen des Kursteilnehmers (Luft/EAN32 und Dekogas), ggfs. Lehrbuch, Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Brevetierung

Mitzubringen: Taucherpass, Logbuch, Schreibzeug, Taschenrechner, komplette Tauchausrüstung (gemäß VDST-Ordnung „Nitrox & Technisches Tauchen“)

Voraussetzungen: DTSA *** und DTSA Nitrox * (oder vergleichbare Qualifikationen), 50 Tauchgänge seit Nitrox*, 18 Jahre, gültige Tauchtauglichkeit

Schriftliche Anmeldung: bis spätestens 2.9.2012.

Teilnehmerzahl: mindestens 3, maximal 6.

Infos: Peter Hornburger, 01 71/975 36 64, peter.hornburger@arcor.de, www.bltv.org

DTSA Gasmischer / Gasblending Technician

Ausrichter: Tauchclub Seeteufel e.V. München

Leitung: Peter Hornburger, VDST Trimix-TL

Ort: München

Termin: 24.11.2012

Kosten: € 110,- (inkl. Handout)

Zusatzkosten: Gaskosten nach Verbrauch

Mitzubringen: Taucherpass, Schreibzeug, Taschenrechner, sauerstofftaugliche Flasche (leer oder mit beliebiger Restfüllung)

Voraussetzungen: DTSA*, 18 Jahre (DTSA Nitrox* wird empfohlen)

Schriftliche Anmeldung: bis spätestens 18.11.2012.

Teilnehmerzahl: mindestens 4, maximal 12.

Infos: Peter Hornburger, 01 71/975 36 64, peter.hornburger@arcor.de, www.bltv.org

Medizinseminar

für Tauchlehrer, Trainer C und interessierte Sporttaucher

Veranstalter: Tauchsportgruppe Würzburg e.V. (TSGW e.V.), vertreten durch den 1. Vorsitzenden Andreas Seubert www.maintaucher.de

Organisation: Mathias Landeck, VDST-TL 2, TSGW e.V.

Ort: Bereitschaftspolizei Würzburg, Konferenzraum 1, Sedanstraße 52, 97072 Würzburg

Datum: Samstag, 22.09.2012, 09:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Referent: Andreas Stadler, VDST-TL 3, Verbandsarzt BLTV e.V.

Fortbildung: 8 Stunden für Trainer C und Tauchlehrer

Themen:

- ▶ Kindertauchen
- ▶ Tauchen im Alter
- ▶ Neue Erkenntnisse Dekompression
- ▶ Leitlinie Tauchunfall GTÜM

▶ AED

▶ Verschiedene O²-Geräte

▶ Aktuelle Reanimationsrichtlinien ERC

▶ Larynx-Tubus

▶ Praxis an verschiedenen Stationen

Kosten: 45 € (bei Nichtteilnahme/Absage nach dem Anmelde-schluss wird die Kursgebühr nicht zurückerstattet)

Anmeldung: bis spätestens 07.09.2012 an ausbildung@maintaucher.de (Name, Vorname, Adresse, Verein, E-Mail), verbindliche Anmeldung nur bei Zahlungseingang bzw. Scheck möglich.

Zahlungsweise: per Verrechnungsscheck oder Einzahlung auf das Konto der TSGW 42010488, BLZ 79050000, Sparkasse

Vorankündigung des Trainer C-Lehrganges 2012 und der TL*-Ausbildung 2013 des BLTV

Zur rechtzeitigen Planung für die Vereine möchte das Trainer C-Team hiermit den nächsten Trainer C-Lehrgang, Breitensport Sporttauchen ankündigen. Gleichzeitig wird auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, unmittelbar im Anschluss an den Trainer C-Lehrgang, die Tauchlehrerlizenz (TL*) zu erwerben. Vorgesehen für den Trainer C-Lehrgang sind die folgenden Termine:

1. Wochenende 23. – 25.11.2012, Kaufbeuren
2. Wochenende 25. – 27.01.2013, Kaufbeuren
3. Wochenende 22. – 24.02.2013, Kaufbeuren
4. Wochenlehrgang 25. – 29.03.2013, Oberhaching
5. Wochenende 26. – 28.04.2013, Kaufbeuren

Besonders möchten wir auf folgende Voraussetzungen hinweisen:

- ▶ Mindestens DTSA-Silber: Da die ABC-Anforderungen von DTSA-Silber im Bad auch überprüft werden, sollten keine Anwärter gemeldet werden, die diesen nicht genügen.
- ▶ Erste Hilfe Lehrgang (16 Stunden) nicht älter als zwei Jahre.
- ▶ Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber (DLRG oder Wasserwacht im Bayerischen Roten Kreuz), nicht älter als ein Jahr
- ▶ Hospitation = Mitarbeit bei der DTSA-Grundtauchschein-ausbildung und beim Badtraining (siehe hierzu auch den „Leitfaden für Schwimmbad-Hospitation/-praktikum und Anmerkungen zum Hospitationsnachweis Freigewässer“, S. 62 ff im „Inhaltlichen Konzept der C-Stufenqualifizierung“ des VDST.

▶ Spezialkurs Umwelt (Süßwasserbiologie, Meeresbiologie oder Gewässeruntersuchung)

Weitere Voraussetzungen findet Ihr in der „Prüfer-Ordnung“ und im bereits erwähnten „Inhaltlichen Konzept der C-Stufen-qualifizierung“ des VDST.

Die Vereine sollten die Zeit nutzen, geeignete Mitglieder anzusprechen, in die Ausbildung und das Badtraining einzu-binden und die Voraussetzungen sicherzustellen.

Bitte meldet bis Ende Juli 2012 die voraussichtliche Teilneh-merzahl am Trainer C-Lehrgang (E-Mail an: trainerc@bltv-ev.de). Die endgültige Ausschreibung erscheint dann in den BLTV-Medien ca. im September 2012.

Noch Fragen? E-Mail an: trainerc@bltv-ev.de

Mehr Infos unter: <http://www.bltv-ev.de/pub/n.php?id=391>

DTSA NITROX**

Ausrichter: Tauchclub Octopus Rosenheim e.V.

Termine: 22.09.2012 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr Rosenheim, Clubheim des TCO, Theorie

23.09.2012 09.30 bis 17.00 Uhr Walchensee und Praxis

13.10.2012 09.30 bis 17.00 Uhr Walchensee und Praxis

14.10.2012 09.30 bis 17.00 Uhr Walchensee und Praxis

Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre

DTSA*** oder eine vergleichbare Qualifikation

DTSA Nitrox* oder vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST-Äquivalenzliste Nitrox*

50 Tauchgänge seit Nitrox* (davon mindestens 5 Nitrox-Tauchgänge)

Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Kursziel: Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitrox-Tauchgängen mit zwei Nitroxgemischen (Bottom- und Deko-Gas) einschließlich der Dekompression mit reinem Sauerstoff vertraut gemacht werden.

Nach Abschluss des Kurses soll er

- die Ausrüstung den Anforderungen von Tauchgängen mit verschiedenen Nitroxgemischen entsprechend konfigurieren können,
- die besonderen Schwierigkeiten bei Nitrox-Tauchgängen mit einem Gaswechsel sicher beherrschen können,
- die spezielle Ausrüstung sicher gebrauchen können,
- technische Hilfsmittel für eine Freiwasserdekompression einsetzen können.

Mitzubringen sind:

- Taucherpass, Logbuch, Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- Komplette Tauchausrüstung für folgende Anforderungen:
- Tauchgerät mit zwei getrennt absperzbaren Ventilen
- zwei unabhängige Lungenautomaten, einer davon mit langem Mitteldruckschlauch (1,50 bis 2,10 m)
- Wing oder Jacket, mit mindestens 20 l Auftriebsvolumen und Befestigungsmöglichkeit für Stageflaschen
- eine Stage-Flasche mit Atemregler und Finimeter (sauerstofftauglich)

Zusatzrüstung: Spool/Reel (mit mind. 15 m Leine), Hebesack oder Dekoboje, Schreibtisch für Runtime-Tabelle

Meldeschluss: 01.09.2012, **Kursgebühr:** 290,00 €

Leistungen: Kursteilnahme, Freiwassertauchgänge, Handout

Nicht enthalten: Gase, Fahr- und Übernachtungskosten, Brevetierung

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Telefon 08061/495743

E-Mail: lothar.becker@tecdiverquipment.de

VDST-DTSA Gasmischer (Gasblender)

Ausrichter: Tauchclub Octopus Rosenheim e.V.

Termine: 10.11.2012 von 09.30 bis 17.00 Uhr Rosenheim, Clubheim des TCO, Theorie und Praxis

Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre

Ausbildungsstufe: DTSA*; ersatzweise genügt eine vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST-Äquivalenzliste. DTSA Nitrox* wird empfohlen.

Kursziel: Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit dem sicheren Umgang von Gasen vertraut gemacht werden und

Gasgemische unter Einhaltung der Vorschriften herstellen können. Der Kursteilnehmer übt praktisch an professionellen Füllanlagen (Kompressor + Booster). Nach Abschluss des Kurses soll er

- die verschiedenen Mischmethoden kennen,
- die richtige Auswahl der zugelassenen Mischeinheiten treffen,
- alle im Bereich des Nitrox- und Technischen Tauchens beim VDST verwendeten Gasgemische selbst herstellen können,
- die Gemische richtig analysieren und dokumentieren,
- die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum sicheren Umgang mit

Meldeschluss: 01.11.2012, **Kursgebühr:** 100,00 €

Leistungen: Kursteilnahme inkl. Handout, Gase zum Mischen

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling

Tel.: 08061/495743

E-Mail: lothar.becker@tecdiverquipment.de

9. Niederbayerischen Kinder- und Jugendmeisterschaften im Sporttauchen

Datum: Samstag 21. Juli 2012

Uhrzeit: 11 Uhr bis 16 Uhr Wettkämpfe, 17 Uhr Siegerehrung mit anschließendem Grillabend, 19 Uhr Ende der Veranstaltung

Ort: Luberweiher Deggendorf

Anmeldung: Erforderlich bis zum 15.07.2012, Alexander Kornel Tel. 085 01/91 57 49

Süßwasserseminar „Was lebt im Steinberger See?“

Veranstalter: Sporttaucher Schwandorf

Referent: Dipl.-Biologe Uli Erfurth

Zielgruppe: alle Taucher, die sich für Flora und Fauna der heimischen Seen interessieren und sich schon oft gefragt haben: was schwimmt denn da...?

Inhalt: Theoretische Einführung in die Biologie und Ökologie stehender Gewässer, mind. zwei Tauchgänge zum Sammeln von Proben, anschl. Untersuchung der Proben unter Stereomikroskop mit Bestimmung der Tiere inkl. biologischer Erklärungen

Termin: Samstag, 14.07.2012 und Sonntag, 15.07.2012

Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen, in der Reihenfolge der Anmeldung

Teilnehmergebühr: 50,00 €

Anmeldeschluss: 30.06.2012

Anmeldeadresse: peter-vondersitt@t-online.de

Infos auf der Homepage des BLTV (www.bltv.de) oder

Sporttaucher Schwandorf (www.sporttaucher-schwandorf.de)

DIVE and BIKE:

Motorradtreffen des „sporttaucher“ in der Fränkischen Schweiz

Termin: 13. bis 15. Juli 2012

Anreise: bereits am 12. Juli möglich, Ausgangspunkt für die Touren ist das Akzent-Hotel Zum Sternen in Wiesenttal/Muggendorf.

Organisation: Sabine Herde und Ronald Brandt

Nähere Infos: bei s.herde@t-online.de, via Facebook und in der nächsten Ausgabe des „sporttaucher“!

Taucherblatt'1 Unterwasser Foto-Shooting Unser Sieger 2011: Joachim Heil

Joachim freute sich riesig, als wir ihn zum Sieger „bester Titel 2011“ ernannten. In der vergangenen Ausgabe wurden die einzelnen Stimmen der Leser veröffentlicht. Die meisten Taucherblatt'1-Leser haben für den Titel der Dezemberausgabe 2011 getippt. Ein Röhrenwurm, den Joachim fotografiert hat.



Persönliches Highlight von Joachim: Süßwasserpolyphen aus dem Plansee. Fotografiert zur Tauchlehrertagung 2006

Joachim fotografiert bereits seit ca. 20 Jahren unter Wasser, seitdem er zu tauchen begonnen hat. Als ambitionierter Hobby-Fotograf war es für ihn keine große Umstellung seine Kamera auch zum Tauchen mitzunehmen. Sicherlich ist – zum Beispiel die Blitzführung ist eine andere, aber das hat man schnell raus, erzählt Joachim. Er fotografiert momentan mit einer Nikon D 70, die er seit 2004 im Einsatz hat. Begonnen hat er damals mit einer Nikonos. Das Fotografieren hat er sich im Laufe der Jahre selbst beigebracht – und wie man sieht mit großen Erfolg. Für ihn ist jeder Tauchgang ein Highlight, bei dem er etwas besonders entdeckt. Als begeisterter Makro-Fotograf geht er leidenschaftlich gerne auf Entdecker-Tour, egal ob heimische Seen, Mittelmeer oder sonst wo.

Leider fehlt es ihm an Zeit, öfter mal unterzutauchen und mehr zu fotografieren. Als eines seiner persönlichen Highlights hat er ein Foto von Süßwasserpolyphen aus dem Plansee mitgebracht (siehe Foto).



Stahlender Sieger: Joachim Heil wird von Reimund Hübner mit einer Auszeichnung zum Gewinner bei Foto und Filmwettbewerben des BLTV geehrt

Mit dem besten Titel 2011 hat Joachim 3 Tauchtage bei den Celebes Divers ins Sulawesi gewonnen.

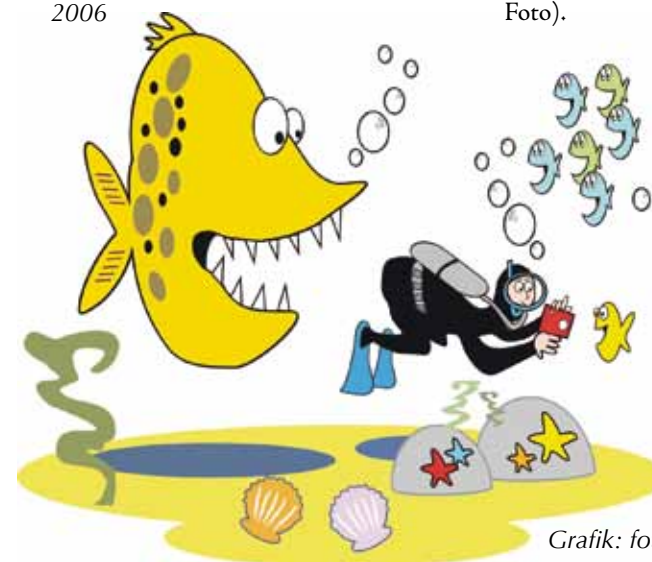
Wir wünschen Joachim weiterhin viel Erfolg als Unterwasserfotograf!

BEATRIX SCHMITT

Bitte Vormerken!

Reimund Hübner bietet im August 2013 einen Foto-Workshop an. Das entsprechende Reiseziel wird noch bekannt gegeben. Zur Wahl stehen Celebes Divers in Sulawesi, Dahab am Roten Meer oder als besonderes Schmanke-Island mit Tauchgängen

in der Kontinentalpalte und an einem Unterwassergeysir – Abenteuer garantiert. Interessenten können sich bereits unverbindlich vormerken lassen, die Anmeldung beginnt dann, wenn die aktuellen Flugdaten und Preise verfügbar sind.



Grafik: fotolia

Taucherblatt'l Unterwasser Foto-Shooting

BILDKRITIK VON REIMUND HÜBNER – VISUELLE MEDIEN

Gesucht werden die besten Bilder die sich für das Taucherblatt'l eignen

Jedes BLTV-Mitglied hat die Möglichkeit, für jede Ausgabe, drei Titelbildvorschläge einzureichen. Die einzelnen Bilder werden besprochen und erhalten eine entsprechende Platzierung. Darüber hinaus begründet die Jury, warum sie sich für die Veröffentlichung

als Titel entschieden hat. Wir denken, dass sich durch den Titelwettbewerb die Qualität der eingesendeten Bilder verbessert und vielleicht auch das Interesse geweckt wird, einmal an einem BLTV-Fotoworkshop teilzunehmen und mitzuwirken.

Am Ende des Jahres sind dann die Leser gefragt und können den besten Titel küren. Vielleicht gelingt es uns bis dahin Sponsoren für Preise zu finden. Wir werden uns bemühen. Also, Archiv durchforsten oder Unterwasserszenen kreativ gestalten!



Nacktschnecke

Die Nacktschnecke ist sehr schön freigestellt. Leider hat der Fotograf bei dieser Aufnahme die Schärfe nicht so richtig getroffen. Unschärfe wirkt sich bei einer Vergrößerung im Titelformat sehr negativ aus. Aus diesem Grund ist der Fotograf bei seiner Bildauswahl gefordert und muss vor allem auf technisch einwandfreies Bildmaterial achten. Selbst kleine Unschärfen sind als Titel nicht mehr zu vertreten.



Krabbe

Krabbe Seubert Molukken. Es ist immer wieder faszinierend, die Artenvielfalt der indonesischen Gewässer zu bewundern. Dem Fotograf ist es gelungen, die kleine Krabbe technisch scharf abzubilden. Leider schmälern technische Mängel den Gesamteindruck. Der Blitz kommt hier zu frontal, so dass die hellen Bereiche der Koralle deutlich überstrahlen. Das Bild lässt vermuten, dass es im Querformat entstanden ist.



Skorpion

Hier stimmen Schärfe und Standort. Auch der dunkle Bereich rechts über dem Fisch eignet sich für den Titel. Für weitere Texte ist leider kein Raum zur Verfügung. Jeder weitere Text würde die Wirkung des Drachenkopfes zerstören. Es ist eine tolle und gelungene Aufnahme und zeigt, dass sich der Fotograf bezüglich seiner bisherigen Einsendungen sehr verbessert hat. Er ist auf einem sehr guten Weg. Weiter so!

Fotos (3): Andreas Seubert



Wrack Lina

Der dosierte Einsatz des Blitzes bringt leichte Rottöne in den rechten Vordergrund. Leider bringt der Blitz auch die kleinen Schmutzpartikel zum Leuchten. Sie streuen das Licht zurück ins Objektiv. Dieses Problem zeigt sich sehr oft beim Einsatz einer Weitwinkeloptik. Der Blitz muss in diesem Fall weit weg von der optischen Achse. Es ist eher positiv, dass der Taucher nicht dominant die Szene erschlägt. Bei dieser Aufnahme geht er aber beinahe unter. Die Lampe ist etwas zu hell und überstrahlt einen großen Teil des Tauchers.



Eidechsenfisch

... zeigt schon eine andere Wirkung. Der Eidechsenfisch ist hier sehr schön in Szene gesetzt. Durch die Wahl des tiefen Standortes und den gekonnten Einsatz des Blitzes bekommt das Bild die ästhetische Wirkung, der man sich nicht entziehen kann. Die schwarze Fläche bietet genügend Raum für den Titel. Empfehlung: gut geeignet.

Fotos (3): Joachim Heil



Heriva costai

Die kleine Fadenschnecke aus dem Mittelmeer ist in dieser Runde der deutliche Gewinner. Sie ist absolut perfekt in Szene gesetzt. Zusätzlich besticht das Bild durch den Mischlichteffekt. Im Hintergrund sind die kleinen Bryozoen zu erahnen, Nahrung für die interessante Schnecke. Die aufstrebende Diagonale im Zusammenspiel mit der geschwungenen Linienführung der kleinen Schnecke bringt zusätzlich Dynamik ins Bild, obwohl sich die Schnecke nur sehr langsam bewegt. Neben der sehr gelungenen Bildgestaltung bieten die dunklen Flächen Raum für den Titel. Selbst für weitere Texte ist genügend Raum zur Verfügung.

So geht's

Teilnehmen kann jeder Fotograf und jede Fotografin. Jeder Teilnehmer kann maximal drei Bilder einsenden. Digitalfotos oder gescannte Dias sind gleichermaßen zugelassen. Der Teilnehmer muss über die vollen Bildrechte verfügen und sich mit dem Abdruck im Taucherblatt'l – auch als Titel – einverstanden erklären. Die Jury besteht aus Reimund Hübner (Visuelle Medien) und Beatrix Schmitt (Presse).

Das Bild bitte per Mail an presse@bltv-ev.de bis spätestens zum 28. Juli 2012 schicken. Bei zu zahlreichen Einsendungen zählt das Senddatum. Da das Foto eventuell für den Titel verwendet wird, sollte es eine Auflösung von 300dpi bei einer Größe von 21x30 cm haben – dies entspricht einer Pixelzahl von 2600x3500. Ihr könnt auch vorab das Foto in kleinerer Auflösung einsenden.

Kleiner Tipp: Für Titelbilder eignen sich ausschließlich hochformatige Fotos!

Teilnahmebedingungen:

Mit dem Einreichen der Fotos erkennt der Teilnehmer folgende Bedingungen an: Im Rahmen des Wettbewerbs überträgt der Teilnehmer das Recht zur Veröffentlichung der Sachabteilung Presse des BLTV. Für die Veröffentlichung erhält der Teilnehmer kein Honorar.

Der Teilnehmer erklärt mit der Einsendung, dass alle Rechte des Bildes bei ihm liegen. Insbesondere auch die Persönlichkeitsrechte möglicherweise abgebildeter Personen. Für Forderungen Dritter trägt der Teilnehmer die Haftung.

Vormerken!
Am Ende des Jahres seid ihr gefragt, den Titel des Jahres aus allen Einsendungen zu wählen.

Ansprechpartner im bayerischen Landestauchsportverband e.V.



BLTV-Geschäftsstelle: Ilse Klötzer

Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,

Tel. 089/15 70 23 32 (Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr), Fax 089/1 59 62 57,

E-Mail: geschaeftsstelle@bltv-ev.de, www.bltv-ev.de

Amt	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon privat	Telefon Büro	Fax	E-Mail
Präsident	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		0941/88807	0941/88343	praesident@bltv-ev.de
Vizepräsident Schatzmeister	Ferdinand Wüstenhöfer	Grundfeldstraße 9	84478	Schwabhausen Landkreis Dachau	081 36/80853 30			schatzmeister@bltv-ev.de
VP-Ausbildung	Klaus Ceppl	Dorfstraße 6	86860	Jengen	082 41/5115	082 41/50051 90		lehrwesen@bltv-ev.de
Vizepräsident Leistungssport	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	094 71/21318	0941/449099 0160/672 8717		wettkampf@bltv-ev.de
VP-Breitensport	Axel Rimpler	Lindenberger Str. 71b	86807	Buchloe	082 41/8696	0172/664 1566		breitensport@bltv-ev.de
BLTV Ehrenpräsident	Paul Lachenmeir	Löwenzahnweg 30	80935	München	089/351 3935			petra.lachenmeir@gmx.net
SA Presse	Beatrix Schmitt	Schrenkstraße 3	82008	Unterhaching	089/61 199381	0176/24789392	089/61 199381	presse@bltv-ev.de
SA Internet	Walter Lamprecht	Kapellenstraße 21	82223	Eichenau	081 41/355353	0160/581 7254		webmaster@bltv-ev.de
SA Recht	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		0941/88807	0941/88343	recht@bltv-ev.de
SA Trainer C	Manfred Schlüter	Grüntensteinstraße 32	87600	Kaufbeuren	083 41/41954	015209899799		manfredschlueter@online.de
SA TL	Volker Patjens	Kirchenweg 104	87437	Kempten	0831/57 1047		0831/57 1048	tauchlehrer@bltv-ev.de
SA Medizin	Dr. Andreas Stadler	Waldstraße 39	84359	Simbach am Inn	085 71/972777			medizin@bltv-ev.de
SA Apnoe	Christine Bühler	Reutlinger Straße 7	87439	Kempten	0831/54029595	0171/8782769		apnoe@bltv-ev.de
SA Finswimming Landestrainer FS/ST SA OT	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	094 71/21318	0941/449099 0160/672 8717	0941/449000	wettkampf@bltv-ev.de fs-landestrainer@bltv-ev.de ot@bltv-ev.de
Landestrainer UW-Rugby Damen	Bernd Reichhuber	Weltenburger Str. 33	81677	München	089/91 5985		089/91 5985	uwr-damen@bltv-ev.de
SA UW-Rugby	Lukas Tadda	Annastraße 1	96050	Bamberg	0179/7648787			uwr@bltv-ev.de
UWR-SR-Obmann	Rüdiger Hüls	Bauernfeindstraße 3	80939	München	089/323 2800			ruedigerhuels@web.de
SA UW-Hockey	Tatjana Wilk	Leopoldstraße 133	80804	München	089/24215512	0176/78266509		uw@bltv-ev.de
SA Technical Diving	Lothar Becker	Thalacker 5a	83043	Bad Aibling	08061/495743	0171/3107615	08061/4957744	tec@bltv-ev.de
SA Visuelle Medien	Reimund Hübner	Am Thorwengert 30	63897	Miltenberg	093 71/99425		093 71/947295	vm-huebner@bltv-ev.de rh@tauchreisen-huebner.de
SA Umwelt	Dipl. Biologe Peter Niessbeck	Prinzenstraße 43	80639	München	0172/2010398	089/178 2422	089/17 5692	umwelt@bltv-ev.de
Stellv. Umwelt	Uwe Scherner	Obere Bichlstr. 14a	83278	Traunst./Wolkersd.	0861/9095728	0171/673 4742	0861/9098943	uwe.schermer@t-online.de
SA Tauchen für Menschen mit Behinderung	Achim Blage	Untere Parkstraße 40a	85540	Haar			089/688 35 64	Hans-joachim.blage@zueblin.de handicap@bltv-ev.de
SA Schulsport	Manfred Schöffel	Alte Pressecker Str. 2	95346	Stadtsteinach	092 25/1421	092 21/76433		Manfred.schoeffel@gmx.de
Frauenbeauftragte	Petra Lachenmeir	Löwenzahnweg 30	80935	München	089/351 3935		089/351 3935	petra.lachenmeir@gmx.net
Jugendleiter	Ralf Günther	Julius-Kunert-Str. 27	87509	Immenstadt	083 23/987858	0160/96402647		jugend@bltv-ev.de
Stellv. Jugendleiterin	Sandra Wriedbrauk	Waldfriedhofstr. 19	81377	München	089/64294714	Mobil 0151/1161 3102		s.wiedbrauk@web.de
Stellv. Jugendleiter	Christian Pietschmann	Stupfstr. 14	80634	München	089/169868		0172/662 9340	c.pietschmann@tauchsport-muenchen.de
Stellv. Jugendleiter	Dominik Hirschauer	Erlbachstraße 2c	81249	München	089/8289026			dominik@tauchsport-muenchen.de